

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C II 1 - m 8/17 SH

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Schleswig-Holstein August 2017

Herausgegeben am: 22. August 2017



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Elke Gripp

Telefon: 0431 6895-9310

E-Mail: ernte@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Qualitätskennzeichnung:

Es ist zu berücksichtigen, dass bei den Flächenangaben aus der vorläufigen Bodennutzungshaupterhebung 2017 eine Qualitätskennzeichnung erfolgte. Alle Merkmalswerte mit einem einfachen relativen Standardfehler von mehr als 10% bis unter 15% wurden mit Klammern versehen und alle Werte mit einem Standardfehler von mehr als 15% wurden durch einen Schrägstrich ersetzt. Mit den auf Basis dieser Flächen berechneten Erntemengen wurde entsprechend verfahren.

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde.

1. Die voraussichtlichen Getreide- und Ölflechternten

Fruchtart	Erntemenge			Veränderung Vorschätzung 2017 gegenüber	
	Durchschnitt 2011 - 2016	2016	voraussichtlich 2017	Durchschnitt 2011 - 2016	2016
	1 000 t			%	
Weizen	1 815	1 681	1 739	- 4	3
Roggen u. Wintermenggetreide	182	183	193	6	6
Brotgetreidearten zusammen	1 997	1 864	1 933	- 3	4
Gerste	506	511	567	12	11
Hafer, Sommermenggetreide und Triticale	94	111	116	24	5
Futtergetreidearten zusammen	599	622	683	14	10
Getreide insgesamt¹	2 596	2 486	2 616	1	5
Winterraps	355	291	365	3	25

¹ ohne Körnermais und CCM

Hinweis: Bundeszahlen veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3 „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“, Reihe 3.2.1 Wachstum und Ernte „Feldfrüchte“

2. Vorläufige Getreide-, Ölfruchtanbaufläche und voraussichtliche Erträge

Fruchtart	Vorläufige Anbaufläche 2017 ^a	Ertrag				
		Durchschnitt 2011 - 2016	2016	voraussichtlich 2017	Veränderung 2017 gegenüber	
					Durchschnitt 2011 - 2016	2017
in 1 000 ha	dt/ha			%		
Winterweizen	185,1	92,5	89,8	92,7	0	3
Sommerweizen	03,4	70,0	64,3	69,2	- 1	8
Hartweizen (Durum)	–	70,6	64,3	–	–	–
Weizen zusammen	188,5	91,8	89,1	92,3	1	4
Roggen	26,4	73,1	67,8	73,2	0	8
Brotgetreidearten zusammen	214,9	89,7	86,4	90,0	0	4
Wintergerste	61,6	86,8	75,9	87,0	0	15
Sommergerste	05,2	52,8	51,9	59,2	12	14
Gerste zusammen	66,8	82,8	73,4	84,9	2	16
Hafer	07,2	57,6	63,0	69,2	20	10
Sommermenggetreide	00,8	57,5	63,0	36,6	- 36	- 42
Triticale	08,2	72,6	64,8	77,9	7	20
Futtergetreidearten zusammen	82,9	79,2	71,5	82,4	4	15
Getreide insgesamt	297,8	87,0	82,1	87,8	1	7
Winterraps	97,0	39,1	31,4	37,6	- 4	20

^a Erläuterungen zur Qualitätskennzeichnung siehe "Qualitätskennzeichnung"

In die Ertragsmessungen sollen insgesamt 735 ausgewählte Felder im Rahmen der Stichprobe für die Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung einbezogen werden. Es konnten noch nicht alle Proben ausgewertet werden. Somit kann die endgültige Getreidemenge noch von diesem Ergebnis abweichen. Bei den Erträgen sind regional Unterschiede zu verzeichnen. Die höchsten Erträge sind auf den guten Marschböden und auf den Flächen im Östlichen Hügelland erzielt worden.